

RS Uvs 2011/9/8 Senat-WN-10-1029

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.09.2011

Norm

GSpG §2 Abs1 iVm §3 iVm §12

VStG §17

1. GSpG § 2 heute
 2. GSpG § 2 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
 3. GSpG § 2 gültig von 19.08.2010 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2010
 4. GSpG § 2 gültig von 20.07.2010 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2010
 5. GSpG § 2 gültig von 01.10.1997 bis 19.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/1997
 6. GSpG § 2 gültig von 01.01.1997 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 747/1996
 7. GSpG § 2 gültig von 01.01.1990 bis 31.12.1996
1. VStG § 17 heute
 2. VStG § 17 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Da das Glücksspielgesetz in der zum angelasteten Tatzeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Entscheidung der Erstbehörde gültigen Fassung, BGBl. I Nr. 126/2008, keinen Verfall von Gegenständen, mit deren Hilfe in das Glücksspielmonopol des Bundes eingegriffen wird, vorgesehen hat, war der Ausspruch des Verfalls im Hinblick auf den verfahrensgegenständlichen Glücksspielapparat schon allein aus diesem Grunde rechtswidrig. Da das Glücksspielgesetz in der zum angelasteten Tatzeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Entscheidung der Erstbehörde gültigen Fassung, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 126 aus 2008,, keinen Verfall von Gegenständen, mit deren Hilfe in das Glücksspielmonopol des Bundes eingegriffen wird, vorgesehen hat, war der Ausspruch des Verfalls im Hinblick auf den verfahrensgegenständlichen Glücksspielapparat schon allein aus diesem Grunde rechtswidrig.

Zuletzt aktualisiert am

23.10.2013

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>